

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	5
TABELLENVERZEICHNIS	8
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	8
EINLEITUNG	9
FORSCHUNGSBERICHT	12
1. Theoretische Grundlagen aus der Soziolinguistik.....	12
1.1. Sprechen, Sprache, Text	13
1.2. Sprach(en)politik und Sprachplanung	14
1.3. Mündlichkeit und Schriftlichkeit.....	16
2. Die sprachgeschichtliche Entwicklung des Sardischen	16
2.1. Untersuchungen zur Geschichte Sardiniens.....	16
2.2. Schriftstücke in <i>limba</i>	18
2.3. Literarische Texte in <i>limba</i>	20
2.4. Zeitschriften in <i>limba</i>	26
3. Die sardische Sprachwissenschaft.....	26
3.1. Max Leopold Wagner – Der Begründer der sardischen Sprachwissenschaft	27
3.2. Versuche zur Erarbeitung einer Einheitssprache	31
3.3. Aktuelle sardische Sprachwissenschaft in Sardinien bzw. Italien	32
3.4. Aktuelle sardische Sprachwissenschaft im deutschsprachigen Raum	35
I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN ZUR KODIFIZIERUNG VON SPRACHEN	
MIT JEWEILIGER BEZUGNAHME AUF DIE SITUATION IN SARDINIEN.....	37
1. Soziolinguistik	37
2. Soziologie der Kommunikation.....	38
2.1. Sprechen, Sprache, Text	39
2.1.1. Grundlagen zu Sprechen, Sprache und Text	39
2.1.2. Sprache vs. Varietät	42
2.1.3. Sprache und Gesellschaft	42
2.2. Sprach(en)politische Aspekte.....	43
2.2.1. Status – Prestige – Kommunikationswert	43
2.2.2. Kommunikationsradius	45
2.2.3. Monolinguisimus, Bilinguisimus, Plurilinguisimus/Multilinguisimus.....	47
2.2.4. Diglossie – Polyglossie.....	48
2.2.5. Sprachkonflikt	50
2.2.6. Dominante vs. dominierte Sprache(n)	51
2.2.7. Sprachbewusstsein	52
2.2.8. Identität – Sprechen – Sprache	53
2.2.9. Sprachpolitik.....	55
2.3. Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit.....	57
2.3.1. Allgemeines zu den Faktoren Mündlichkeit vs. Schriftlichkeit.....	57
2.3.2. Theorie der Schriftsprache	58
2.3.3. Sprache der Nähe vs. Sprache der Distanz.....	60
2.3.4. Heterogenität von Sprachen	62
2.4. Sprachliche Abgrenzung vs. Erweiterung der Kommunikationsräume.....	63
2.4.1. Kommunikation und Demarkation	63

2.4.2. Interkomprehension	65
2.4.3. Synthese vs. Fragmentierung	66
2.5. Sprachplanung	67
2.5.1. Modelle zur Sprachplanung nach Haugen	67
2.5.2. Abstand- und Ausbausprachen	69
2.5.3. Kodifizierung von Sprachen	70
2.5.4. Sprachlicher Polyzentrismus – plurizentrische Hochsprachen	74
2.6. Zusammenfassung	75
II. DAS SARDISCHE – <i>SA LIMBA</i>	76
1. Abgrenzung der romanischen Varietäten	76
1.1. Das Sardische im Kontext der romanischen Sprachen	78
2. Die Geschichte Sardinien mit jeweiliger Bezugnahme auf sprachliche Aspekte	79
3. Die Entstehung der sardischen Sprache	85
4. Einteilung der Varietäten	87
4.1. Die Varietäten des Sardischen nach Max Leopold Wagner	87
4.2. Historischer Abriss zur Klassifizierung der Varietäten	88
4.3. Die sardischen Hauptvarietäten und ihre Subvarietäten im aktuellen Kontext	92
5. Sprecherzahlen	96
5.1. Die Sprecherzahlen in den ISTAT-Studien	96
5.2. Die Sprecherzahlen in der Studie von Anna Oppo	97
III. DIE NEUEREN NORMATIVIERUNGSBESTREBUNGEN DES SARDISCHEN – EINE BESTANDSAUFNAHME	99
1. Historischer Abriss	99
1.1. Matteo Madaos Vorschlag zur „Reinigung der sardischen Sprache“	101
1.2. Vissentu Porru Beitrag zur Kodifizierung des Sardischen	105
1.3. Johanne Ispanus Beitrag zur Kodifizierung des Sardischen	108
1.4. Kodifizierungsbestrebungen im italienischen Einheitsstaat	112
1.5. Wörterbücher als Beiträge zur Kodifizierung des Sardischen	114
2. Zur Vereinheitlichung der sardischen Sprache	117
3. Kodifizierungsvorschläge	118
3.1. Limba Sarda Unificada (LSU)	118
3.2. Limba de Mesania (LdM)	122
3.3. Limba Sarda Comuna (LSC)	124
3.3.1. Initiativen im Kontext der LSC	129
3.4. Arrègulas po ortografia, fonètica, morfologia e fueddàriu de sa Norma Campidanese de sa Lingua Sarda	132
3.5. Die Kodifizierungsvorschläge im Vergleich: Limba Sarda Unificada (LSU) – Limba de Mesania (LdM) – Limba Sarda Comuna (LSC) – Arrègulas	134
4. Probleme bei der Vereinheitlichung der sardischen Sprache	142
4.1. Die Konkurrenz der Staatssprache Italienisch	147
5. Die Rolle der Region Sardinien	148
IV. SOZIOLINGUISTISCHE MASSNAHMEN IN SARDINIEN	152
1. Historischer Abriss sprachpolitischer Maßnahmen in Sardinien	153
1.1. Autonomiebestrebungen in Sardinien	153
1.2. Initiativen zur rechtlichen Anerkennung der <i>limba</i>	154

2. Gesetzliche Grundlagen zum Schutz der <i>limba sarda</i>	157
2.1. Die gesetzliche Lage auf regionaler Ebene	157
2.2. Die gesetzliche Lage auf nationaler Ebene	161
2.3. Die aktuelle sprachrechtliche Situation in Sardinien	165
2.4. Die gesetzliche Lage auf europäischer bzw. internationaler Ebene	166
3. Soziolinguistische Maßnahmen im aktuellen Kontext	169
3.1. Soziolinguistische Untersuchungen zum Gebrauch des Sardischen	169
3.1.1. Die Doxa-Studie	169
3.1.2. Die ISTAT-Studien	170
3.1.3. Die Untersuchung Oppo	172
3.1.4. Die Untersuchung Lavinio/Lanero	175
3.2. Soziokulturelle Initiativen in Sardinien	176
3.2.1. Die sprachpolitischen Aktivitäten der Region Sardinien	177
3.2.2. Das Sardische in der Öffentlichen Verwaltung der Region Sardinien	183
3.2.3. Das Sardische in Bildungsinstitutionen	186
3.2.3.1. Didaktisch-wissenschaftliche Grundlagen zum Unterricht der <i>limba</i>	187
3.2.3.2. Die Finanzierung von Schulversuchen durch die Region Sardinien	192
3.2.3.3. Didaktisches Material zum Unterricht in/ der <i>limba</i>	195
3.2.3.4. Erstes Fallbeispiel: Le Scuole Randaccio	198
3.2.3.5. Zweites Fallbeispiel: Istituto „Monsignor Saba“	199
3.2.3.6. Initiativen im universitären Bereich	203
3.2.3.7. Abschließende Überlegungen	203
3.2.4. Das Sardische in Massenmedien	204
3.2.5. Soziokulturelle Maßnahmen von Primärsprechern	208
SCHLUSSFOLGERUNGEN	212
QUELLENVERZEICHNIS	216
1. Gesetzestexte	216
2. Literaturverzeichnis	218
3. Konsultierte Internetseiten	228